HALBJAHRESBERICHT 2019

onlinereport.repower.com

REPOWER

Überblick

DAS ERSTE HALBJAHR 2019 IM ÜBERBLICK

1,02

Milliarden Franken

Gesamtleistung 1. Halbjahr 2019

56

Millionen Franken

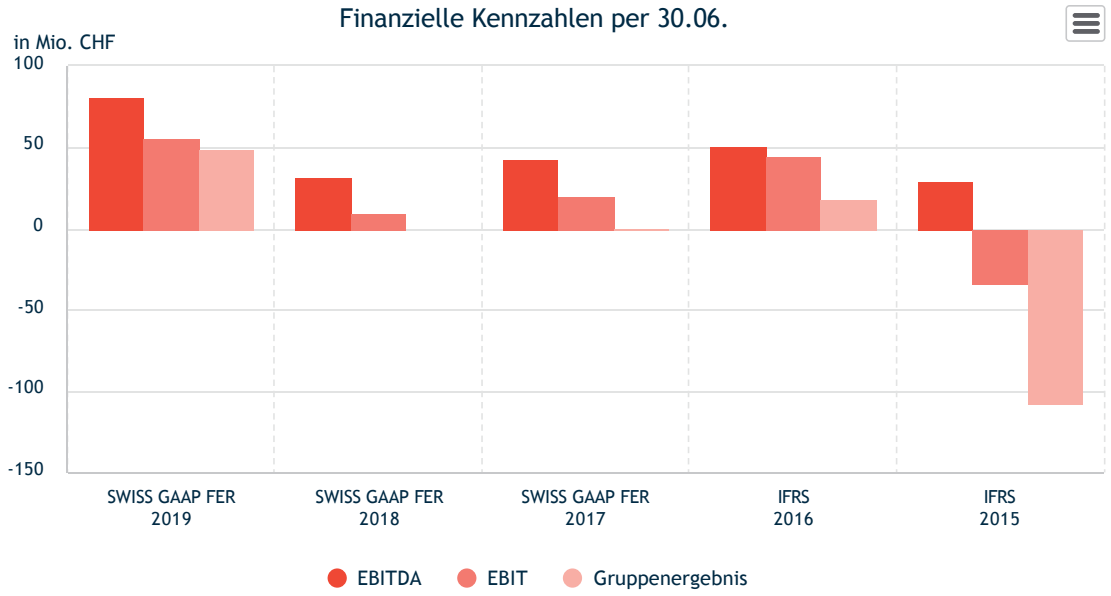
Operatives Ergebnis (EBIT) 1. Halbjahr 2019

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE

- Im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete die Repower-Gruppe eine **Gesamtleistung** von 1'018 Millionen Franken (–3,3% gegenüber 1. Halbjahr 2018).
- Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich auf 56 Millionen Franken. Nachdem im ersten Halbjahr 2018 ein Gewinn von 0,2 Millionen Franken erreicht wurde, liegt dieser im ersten Halbjahr 2019 bei erfreulichen 49,2 Millionen Franken.
- Das operative Ergebnis beider Segmente «Markt Schweiz» und «Markt Italien» liegt über den Erwartungen. Dabei ist insbesondere die sehr gute Leistung des Gaskombikraftwerks Teverola hervorzuheben.
- Der SMARTPOWER-Rollout ist im Pilotbetrieb erfolgreich angelaufen. Verschiedene EVU haben die Repower-Lösung schon bestellt.
- Mit dem digitalen Verkaufskanal «Energiaflat» bietet Repower Italien neu eine Strom-Flatrate für Gewerbetreibende, Selbstständigerwerbende und Kleinunternehmer an.
- EcoWatt AG, Sacin AG und die Repower-Tochterfirma SWIBI AG schliessen sich zur «esolva ag» zusammen – eine Partnerschaft, die Know-how bündelt und die Digitalisierung im Energiedienstleistungsgeschäft vorantreiben wird.
- Die Stimmbevölkerung in Poschiavo und Brusio hat die Konzessionsanpassungen für die Puschlaver Werke an der Urne angenommen. Damit kann die Planung für die Erneuerung der Infrastruktur in Miralago und die Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia weiter vorangetrieben werden.
- Nach elf Jahren an der Spitze der Unternehmung hat sich Kurt Bobst dazu entschieden, das Unternehmen im September 2019 zu verlassen. Anfang September übernimmt Roland Leuenberger, Mitglied des Repower-Verwaltungsrates, als Delegierter des Verwaltungsrates interimistisch die Funktion des CEO.

FINANZIELLE KENNZAHLEN

	1. Semester 2019	1. Semester 2018	1. Semester 2017	1. Semester 2016	1. Semester 2015
	Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	IFRS	IFRS
Mio. CHF					
Umsatz und Ergebnis					
Gesamtleistung	1'018	1'053	905	881	922
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	81	31,6	42	51	29
Abschreibungen und Wertanpassungen	–25	–23	–22	–5	–63
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	56	9	20	45	–34
Gruppenergebnis	49	0	1	18	–108
Bilanz					
Bilanzsumme am 30.06.	1'797	1'771	1'822	1'792	1'780
Eigenkapital am 30.06.	849	768	769	620	631
Eigenkapitalquote	47%	43%	42%	35%	35%
Weitere Kennzahlen					
Energiebruttomarge	157	104	109	113	93
Economic Value Added	17	–14,7	–5,6	8	–60
Funds from Operations (FFO)	75	23	37	53	18
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	108	15	22	44	11
Nettoverschuldung	–35	–38	–37	233	253
Verschuldungsfaktor	–0,2	–0,6	–0,4	2,4	4
FFO / Nettoverschuldung	< 0%	< 0%	< 0%	23,0%	7,3%
Investitionen	21	12	11	9	9
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE)	578	575	569	627	671



TITELSTATISTIK

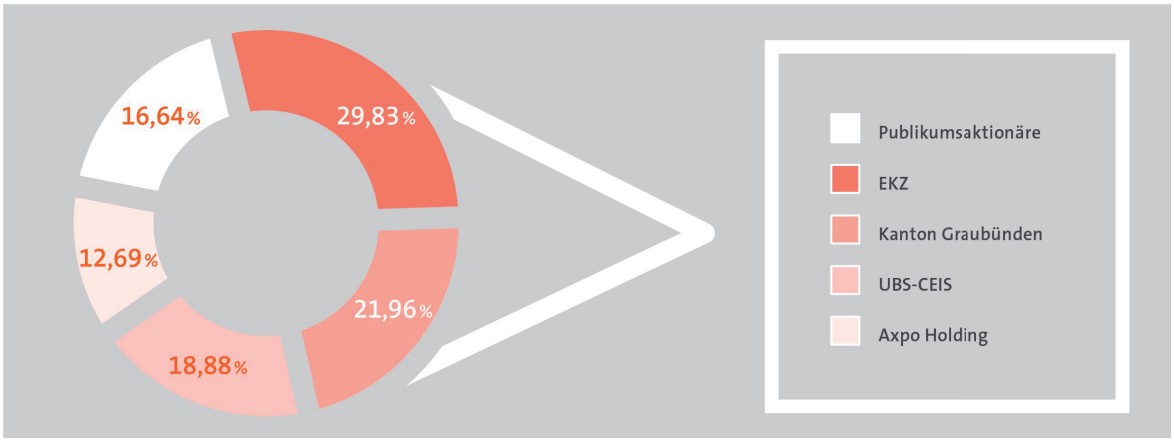
Grundkapital	7'390'968	Namenaktien	à CHF	1,00	CHF 7,4 Mio.

Aktienkurse (CHF) [1]		1. Semester 2019	1. Semester 2018
Namenaktie	Höchst	81	73
	Tiefst	72	66

1 Quelle: OTC-X, Berner Kantonalbank

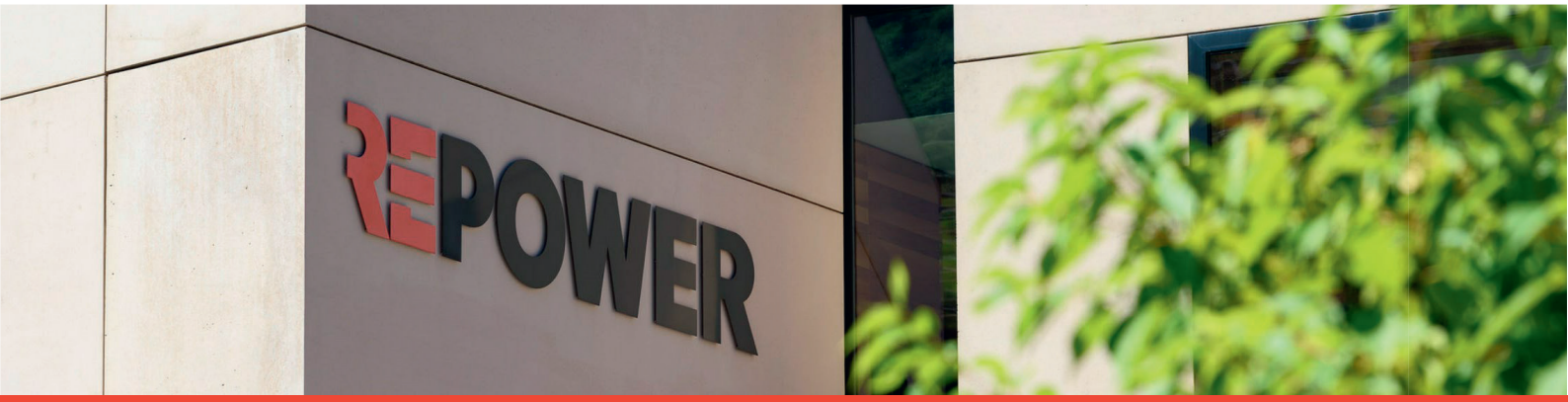
Dividende (CHF)	2018	2017	2016	2015	2014
Einheitsnamenaktie	0.50	0.00	0.00	0.00	0.00

AKTIONÄRSSTRUKTUR VON REPOWER



ANZAHL MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

per Stichtag 30.06.	2019	2018
Schweiz	430	432
Italien	167	162
Total	**597**	**594**
Lernende	30	30
Vertriebsberater Italien	519	600



Vorwort der Verwaltungsratspräsidentin und des CEO

Dr. Monika Krüsi,
Präsidentin des Verwaltungsrates

Kurt Bobst,
CEO

Repower erzielte im ersten Halbjahr 2019 ein operatives Ergebnis (EBIT) von 56 Millionen Franken. Die positive Entwicklung der Strompreise, das erfreuliche Ergebnis des Gaskombikraftwerks Teverola sowie die gute Bruttomarge im Handelsgeschäft trugen wesentlich zu diesem Erfolg bei.

Repower verzeichnete in der Schweiz und in Italien im ersten Halbjahr 2019 Resultate, die über den Erwartungen lagen. Insgesamt können alle Marktbereiche erfreuliche Zahlen für das erste Halbjahr 2019 präsentieren.

Die Digitalisierung ist weiterhin ein grosses Thema, dem sich Repower intensiv widmet. Der angelaufene Rollout des Smart Metering-Produkts SMARTPOWER in verschiedenen Regionen der Schweiz sowie der erfolgreiche digitale Strom-Flatrate-Vertriebskanal «EnergiaFlat» in Italien zeigen, dass die Strategieumsetzung in vollem Gang ist. Der für November 2019 vorgesehene Zusammenschluss der Unternehmen EcoWatt AG, Sacin AG und der Repower-Tochterfirma SWIBI AG setzt auf das Vorantreiben der Digitalisierung und bedeutet für Repower eine weitere wichtige Partnerschaft, die Know-how bündelt und Synergien nutzt.

UMFELD UND ERGEBNIS

Das Marktumfeld ist nach wie vor anspruchsvoll, bietet aber auch Chancen. Der steigende Preis für CO_2-Zertifikate trug im ersten Halbjahr 2019 seinen Teil zur positiven Preisentwicklung bei. Auch die neuen erneuerbaren Energien beeinflussten mit ihren Produktionsschwankungen den Markt massiv. Davon profitierte Repower mit der Herstellung von Regelenergie, zum Beispiel im Gaskombikraftwerk Teverola. Das Ergebnis der Handelsgeschäfte in der Schweiz ist erfreulich und unterstützt ebenfalls das positive Ergebnis des ersten Halbjahres 2019. Erfreulich war auch der Geschäftsverlauf von Repower Renewable, die neue Tochtergesellschaft von Repower Italien, der ebenfalls über den Erwartungen lag.

1,02

Milliarden Franken

Gesamtleistung 1. Halbjahr 2019

56

Millionen Franken

operatives Ergebnis (EBIT) 1. Halbjahr 2019

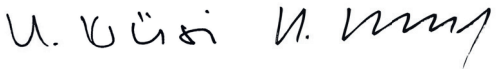
DANK

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren erneut grossen Einsatz im ersten Halbjahr 2019. Ebenso danken wir unseren Aktionären, Kunden und Partnern für ihr Vertrauen.

AUSBLICK / ZIELE

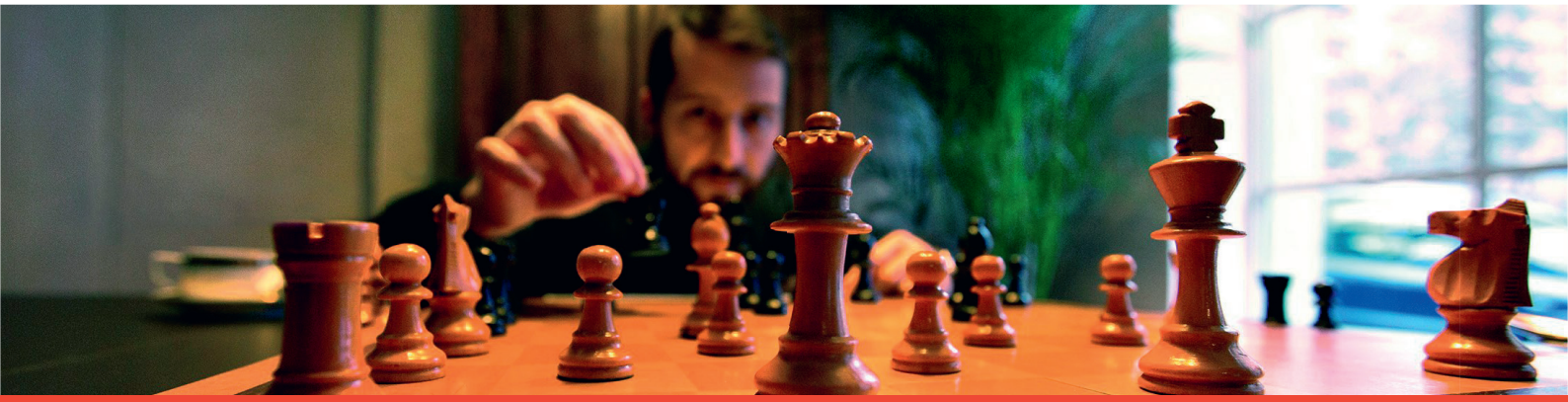
So gut Repower im ersten Halbjahr 2019 von der positiven Marktentwicklung profitieren konnte, so herausfordernd bleiben die Marktbedingungen in den nächsten Jahren. Die Tendenz zu höheren Preisen ist mit Vorsicht zu geniessen und mildert keineswegs die unsichere Entwicklung und das Risiko des EUR/CHF-Wechselkurses. Repower wird, wo opportun, ganz der Strategie entsprechend, weiterhin in erneuerbare Energien investieren. Das positive Ergebnis von Repower Renewable erlaubt in diesem Bereich einen optimistischen Ausblick auf die nächsten Jahre. Wasserkraft bleibt das Rückgrat von Repower. Entsprechend plant Repower die Erneuerung und den Ausbau von Produktionsanlagen im Valposchiavo.

Nach elf Jahren an der Spitze von Repower hat sich Kurt Bobst entschieden, das Unternehmen im September 2019 zu verlassen. Roland Leuenberger, Mitglied des Verwaltungsrates von Repower, wird als Delegierter des Verwaltungsrates ad interim das Ruder übernehmen und die Kontinuität in den diversen Projekten und Prozessen sicherstellen. Dies gibt dem Verwaltungsrat die Möglichkeit, eine langfristige Nachfolgelösung zu finden.



Dr. Monika Krüsi
Präsidentin des
Verwaltungsrates

Kurt Bobst
CEO



Segment «Markt Schweiz»

Trotz unsicherem Marktumfeld auf Kurs – dies gilt für alle Bereiche von Repower Schweiz. Das Umfeld ist nach wie vor herausfordernd. Trotzdem sehen wir die Zukunft positiv. Mit der Entwicklung von verschiedenen Produkten und Lösungen im digitalen Bereich optimiert Repower nicht nur die eigenen Prozesse, sondern unterstützt auch seine Kunden auf diesem Weg.

Das Repower-Kraftwerk Robbia

Nachdem die Bevölkerung der Gemeinden Poschiavo und Brusio im Mai 2019 an der Urne der Anpassung der Konzessionen zugestimmt hatte, wurden im Juni die neuen Verträge unterzeichnet. Die angepassten Konzessionen ermöglichen die Erneuerung der Infrastruktur in Miralago sowie die geplante Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia.

Im Mai 2019 lancierte Repower das neue dreisprachige Kundenportal MIAENERGIA. Den Repower-Kunden steht das Portal in Deutsch, Italienisch und Rätoromanisch zur Verfügung. Mit diesem Portal können Kunden ihre Daten von überall aus verwalten. Wer eine Solaranlage auf dem Dach hat, kann bei MIAENERGIA zusätzlich seine Produktionsdaten analysieren. Mit der geplanten Integration von SMARTPOWER, dem intelligenten Gesamtpaket für ein zukunftsgerichtetes Smart Metering, werden Repower-Kunden zudem unter anderem in der Lage sein, den Energiebezug in Echtzeit einzusehen und angebundene Geräte via MIAENERGIA zu steuern.

Der Start des SMARTPOWER-Rollout gehört zu den Repower-Highlights im ersten Halbjahr 2019. Schon vier Energieversorger haben sich dazu entschieden, das innovative System in ihrem Versorgungsgebiet einzusetzen. Die Umsetzung hat begonnen und teilweise sind die SMARTPOWER-Installationen bereits in Betrieb.

Auch SUN@HOME verzeichnete im ersten Halbjahr schöne Erfolge. In fünf Bündner Gemeinden konnten sich die Bewohner an einer Infoveranstaltung über SUN@HOME informieren. Das Interesse war gross und das Feedback der Besucherinnen und Besucher sehr gut. Nach den Infoveranstaltungen erreichten uns knapp 170 Anfragen. Die Veranstaltungen wurden über Inserate und Plakate beworben. Die Plakatgesellschaft APG kürte das SUN@HOME-Plakat zum «Poster of the Month».

Repower hat auch im Jahr 2019 die Auszeichnung «Great Start» für Schweizer Lehrbetriebe erhalten. Bei einer Umfrage unter allen Lernenden von Repower sagten 96 Prozent der Befragten, dass Repower insgesamt ein optimaler Betrieb für eine Berufsausbildung und damit für den Start ins Berufsleben sei. Neben den Meinungen der Lernenden wurde auch die Unternehmensstrategie mit Fokus auf die Ausbildung bewertet.

Die Entwicklung der Aufträge für Dritte ist weiterhin erfreulich. Im ersten Halbjahr 2019 arbeitete Repower intensiv an laufenden Aufträgen und konnte weitere spannende Verträge abschliessen.

EBIT-BEITRAG

Im Segment «Markt Schweiz» resultierte für das erste Halbjahr 2019 **ein operatives Ergebnis (EBIT)** von 20,0 Millionen Franken (1. Halbjahr 2018: 5,5 Millionen Franken).

Segment «Markt Italien»

Auch Repower Italien ist auf Kurs und weist in allen Bereichen ein positives Ergebnis auf. Unter anderem liegt dies daran, dass die Gaspreise in Italien so tief waren, wie es der Markt seit 2016 nicht mehr gesehen hat. Die tiefen Rohstoffpreise hatten positive Auswirkungen auf das Ergebnis des Gaskombikraftwerks Teverola. Im Vertriebsgeschäft wächst die Kundenbasis weiter an und die Margen im Strom- und Gasgeschäft liegen über den Erwartungen.

Repower Renewable ist nun vollständig ins Unternehmen integriert und die Produktionsergebnisse der letzten sechs Monate liegen über Plan. Der Grund liegt hauptsächlich in den guten Wetterbedingungen für Windkraft- und Solaranlagen.

Die «Special Edition»-Akquisitionsangebote, die Repower bereits im Herbst 2018 gestartet hatte, waren im ersten Halbjahr 2019 weiterhin erfolgreich. Die auf Neukunden mit einem Gasverbrauch von 50'000 bis 200'000 m^3 pro Jahr ausgerichtete «EGO Special Edition» war 2018 auf sehr gute Resonanz gestossen und Anfang 2019 um die «ZEROrischi Special Edition» erweitert worden. Diese richtet sich an Neukunden mit einem Stromverbrauch von 500'000 bis 2'000'000 kWh.

Gleich zwei Werbekampagnen lancierte Repower im ersten Halbjahr 2019. Mit «I've got Repower» sollen die Positionierung und Bekanntheit von Repower gestärkt werden. Der ausdrucksstarke Werbespot ist gleichzeitig leicht wiedererkennbar, lehnt sich dieser doch an den bekannten Song der Band Snap! «The Power» an. Repower will mit diesem Spot, in einer Zeit der Diversifikation, ein grösseres und heterogeneres Publikum erreichen. An die Zielgruppe der Gewerbetreibenden, Selbstständigerwerbenden und Kleinunternehmer richtet sich die Kampagne mit dem Slogan «Verschwende keine Gedanken an die Energie». Hier steht der neue Verkaufskanal «Energiaflat» im Vordergrund, mit dem Repower neu eine Strom-Flatrate anbietet. Die Flatrate sorgt für planbare Kosten und damit für «weniger Gedanken an die Energie».

Im März 2019 wurde einem Publikum aus Medienvertretern und Akteuren im Umfeld der nachhaltigen Mobilität die dritte Ausgabe des «White Paper» zum Thema nachhaltige Mobilität und Elektrofahrzeuge *powered by Repower* präsentiert. Das «White Paper» findet mit jeder Ausgabe mehr Beachtung und gilt heute als unabhängige und massgebliche Quelle für alle, die einen Überblick über eine sich ständig weiterentwickelnde Branche gewinnen möchten.

Repower Italien ist seit Juni 2019 nebst LinkedIn nun auch auf Facebook, Instagram und Twitter aktiv. Mit einer informellen, frischen Sprache erreichen wir über Social Media ein breiteres Publikum im Bereich der SoHo (Small Offices, Home Offices).

Das E-Boot Repower[e], das an der letzten internationalen Bootsmesse in Genua vorgestellt wurde, ist momentan auf Werbetour durch verschiedene italienische Städte, Häfen und Buchten. Ein Tag im Programm des «Riviera International Film Festival» wurde dem Thema «Nachhaltiger Umgang mit den Meeren» gewidmet. Repower konnte in diesem Rahmen ein Treffen mit lokalen Unternehmern veranstalten, um sie für die Rolle der Elektromobilität im Bereich der Nautik zu sensibilisieren.

EBIT-BEITRAG

Das Segment «Markt Italien» hat im ersten Semester 2019 mit einem **operativen Ergebnis (EBIT)** von 40,1 Millionen Franken zum Gesamtergebnis beigetragen (1. Halbjahr 2018: 6,8 Millionen Franken).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

TCHF	01.01.-30.06.2019 ungeprüft	01.01.-30.06.2018 ungeprüft
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'003'534	1'047'122
Aktivierte Eigenleistungen	2'533	2'744
Bestandesänderungen Kundenaufträge	4'482	2'002
Übriger betrieblicher Ertrag	7'621	1'106
Gesamtleistung	**1'018'170**	**1'052'974**
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	–59	–1'843
Energiebeschaffung	–836'113	–933'024
Konzessionsrechtliche Abgaben	–9'001	–9'258
Personalaufwand	–37'062	–36'846
Material und Fremdleistungen	–22'886	–14'516
Übriger betrieblicher Aufwand	–31'740	–25'860
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	**81'309**	**31'627**
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	–23'734	–20'899
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	–1'377	–1'636
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	**56'198**	**9'092**
Finanzertrag	10'989	2'736
Finanzaufwand	–14'517	–11'519
Ergebnis vor Ertragssteuern	**52'670**	**309**
Ertragssteuern	–3'452	–84
Gruppenergebnis	**49'218**	**225**
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis	45'659	–1'028
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis	3'559	1'253
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF) *	6,18	–0,14
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)	7'390'489	7'390'747

* Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

Konsolidierte Bilanz

TCHF	30.06.2019 ungeprüft	31.12.2018
Aktiven		
Sachanlagen	824'877	836'677
Immaterielle Anlagen	12'707	12'088
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	4'022	3'945
Finanzanlagen	43'164	45'440
Aktive latente Ertragssteuern	35'913	37'810
Anlagevermögen	**920'683**	**935'960**
Vorräte	15'224	40'302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292'371	324'354
Sonstige Forderungen	39'025	26'150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'997	3'674
Wertschriften	74'900	63'684
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	62'147	162'117
Flüssige Mittel	386'618	316'314
Umlaufvermögen	**876'282**	**936'595**
Total Aktiven	**1'796'965**	**1'872'555**

TCHF	30.06.2019 ungeprüft	31.12.2018
Passiven		
Aktienkapital	7'391	7'391
Eigene Titel	–23	–22
Kapitalreserven	198'314	202'008
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)	560'763	515'174
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	–496	1'408
Eigenkapital ohne Minderheiten	**765'949**	**725'959**
Minderheiten	82'654	80'983
Eigenkapital	**848'603**	**806'942**
Langfristige Rückstellungen	16'637	16'033
Passive latente Ertragssteuern	26'367	24'243
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	424'148	430'281
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	61'312	63'500
Langfristiges Fremdkapital	**528'464**	**534'057**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13'476	11'437
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	43'088	150'277
Kurzfristige Rückstellungen	291	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319'266	323'990
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'620	29'109
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'157	16'711
Kurzfristiges Fremdkapital	**419'898**	**531'556**
Fremdkapital	**948'362**	**1'065'613**
Total Passiven	**1'796'965**	**1'872'555**

Konsolidierte Geldflussrechnung

TCHF	01.01.-30.06.2019 ungeprüft	01.01.-30.06.2018 ungeprüft
Gruppenergebnis	49'218	225
Ertragssteuern	3'452	84
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	59	1'843
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	5	1
Finanzerfolg	3'528	8'783
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen	25'111	22'535
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen	988	–251
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)	410	578
Veränderung der Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	–7'223	500
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	–1'159	–1'483
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen	314	–9'844
Funds from Operations (FFO)	**74'703**	**22'971**
Veränderungen		
Vorräte	25'130	–12'447
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'114	55'840
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)	–12'884	2'143
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–2'719	–1'575
Kurzfristige Rückstellungen	261	–259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1'729	–53'444
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Steuern)	–1'783	2'768
Passive Rechnungsabgrenzung	–1'342	–60
Bezahlte Ertragssteuern	–1'057	–539
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**107'694**	**15'398**

TCHF	01.01.-30.06.2019 ungeprüft	01.01.-30.06.2018 ungeprüft
Investitionen in Sachanlagen	–18'503	–8'426
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen	47	400
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen	–26'464	–91'000
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen	23'915	49'566
Investitionen in immateriellen Anlagen	–2'089	–2'660
Erhaltene Dividenden Dritter	3	3
Erhaltene Zinsen	256	102
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–22'835**	**–52'015**
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	8'237	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	–11'607	–46'677
Dividendenzahlung	–4'873	–841
Kauf/Verkauf eigener Titel	-	2
Kauf/Verkauf von Minderheiten	–6	-
Bezahlte Zinsen	–4'158	–4'575
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–12'407**	**–52'091**
Umrechnungsdifferenzen	–2'148	–1'850
Veränderung der flüssigen Mittel	**70'304**	**–90'558**
Flüssige Mittel per 1. Januar	316'314	394'479
Flüssige Mittel per 30. Juni	**386'618**	**303'921**

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

TCHF	Aktien-kapital	Eigene Titel	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Kumulierte Umrechnungs-differenzen	Eigenkapital ohne Minderheiten	Minderheiten	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2018	**7'391**	**–15**	**202'004**	**511'625**	**5'498**	**726'503**	**42'953**	**769'456**
Gruppenergebnis der Periode				–1'028		–1'028	1'253	225
Umrechnungsdifferenzen					–780	–780	–278	–1'058
Dividende						-	–841	–841
Kauf / Verkauf eigener Titel		–1	3			2		2
Eigenkapital per 30. Juni 2018 ungeprüft	**7'391**	**–16**	**202'007**	**510'597**	**4'718**	**724'697**	**43'087**	**767'784**
Eigenkapital per 1. Januar 2019	**7'391**	**–22**	**202'008**	**515'174**	**1'408**	**725'959**	**80'983**	**806'942**
Gruppenergebnis der Periode				45'659		45'659	3'559	49'218
Umrechnungsdifferenzen					–1'905	–1'905	–773	–2'678
Dividende (ohne eigene Titel)			–3'695			–3'695	–1'178	–4'873
Kauf / Verkauf eigener Titel		–1	1			-		-
Kauf / Verkauf von Minderheiten				–70	1	–69	63	–6
Eigenkapital per 30. Juni 2019 ungeprüft	**7'391**	**–23**	**198'314**	**560'763**	**–496**	**765'949**	**82'654**	**848'603**

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 BEWERTUNGS- UND BILANZIERUNGSMETHODEN

Allgemeine Angaben
Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2019 abgelaufenen sechs Monate. Dieser Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» in einer verkürzten Form erstellt und sollte daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Bezahlte Dividenden
Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2018 wurde durch die Generalversammlung am 15. Mai 2019 beschlossen.

	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
CHF		
Beschlossene und bezahlte Dividende je Namenaktie	0,50	-
Beschlossene Dividende	3'695'484	-
Bezahlte Dividende (ohne Dividende für eigene Titel)	3'695'334	-

Währungen
Zur Umrechnung der Erfolgs- und Bilanzzahlen in CHF wurden folgende Wechselkurse angewendet:

		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
Währung	Einheit	30.06.2019	31.12.2018	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
EUR	1	1,11050	1,12690	1,12958	1,16975

2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

TCHF	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
30.06.2019 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**323'916**	**683'915**	**–4'297**	**1'003'534**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	329'875	673'633	26	1'003'534
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	–5'959	10'282	–4'323	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	**19'967**	**40'131**	**–3'900**	**56'198**

TCHF	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
30.06.2018 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**328'976**	**741'423**	**–23'277**	**1'047'122**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	318'715	728'353	54	1'047'122
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	10'261	13'070	–23'331	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	**5'463**	**6'839**	**–3'210**	**9'092**

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen enthalten auch die Gewinne und Verluste (realisierte und unrealisierte) aus Handelstransaktionen. Je nach Partei und Geschäfte werden die Erlöse in anderen Positionen ausgewiesen. Diese überliegende Abbildung pro Segmente stellt kein vollständiges Handelsaktivitätsbild dar.

3 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Veränderung des Konsolidierungskreises
Im März 2019 hat sich die Engie New Business im Rahmen einer einseitigen Kapitalerhöhung an der tiko Energy Solutions AG beteiligt. Der Anteil der Repower an der tiko Energy Solutions AG sank von 35,0 auf 19,8 Prozent. Die Gesellschaft wird nicht mehr mittels der Equity-Methode unter den Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen, sondern unter den Finanzanlagen zu Anschaffungskosten erfasst.

2019 hat Repower weitere 5 Prozent der Anteile am bestehenden Konzernunternehmen ESE Salento S.r.l. erworben. Dem Geldabfluss in Höhe von TCHF 6 stehen negative Minderheitsanteile am Eigenkapital in Höhe von TCHF 63 gegenüber. Die Differenz in Höhe von TCHF –69 wurde dem Kapital des Mehrheitsgesellschafters zugeordnet.

Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle
Die für das erste Quartal 2018 vorgesehene Revision des Kraftwerks Teverola hatte infolge technischer Probleme deutlich länger gedauert als vorgesehen. Der geplante Stillstand und die ungeplante Verzögerung der Inbetriebnahme der Anlage hatte einen wesentlichen negativen Einfluss auf das Ergebnis des ersten Halbjahres 2018. Für den 2018 erlittenen Betriebsausfall des Kraftwerks Teverola erhielt Repower im ersten Halbjahr 2019 eine Erstattung aus der bestehenden Betriebsausfallversicherung in Höhe von TCHF 6'425, welche unter den übrigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen ist.

Das Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum besser. Das negative Ergebnis per 30.06.2018 beinhaltete im Wesentlichen die Verluste aus der im Vorjahr noch als assoziierte Gesellschaft bilanzierten tiko Energy Solutions AG .

Die gegenüber dem Halbjahr 2018 gestiegenen Material- und Fremdleistungen stehen im Zusammenhang mit den Arbeiten für Dritte und der Produktentwicklung der Repower als auch der seit dem 5. Dezember 2018 konsolidierten Gesellschaften der Repower Renewable S.p.A.

In Verbindung mit dem Einstieg des neuen Investors bei der tiko konnten Wertberichtigungen auf Beteiligung und Darlehensforderung gegenüber der Gesellschaft in Höhe von TCHF 6'481 aufgelöst werden. Weiterhin führte die frühzeitige Ablösung einer Darlehensverbindlichkeit zu einem Ertrag in Höhe von TCHF 1'211, welcher ebenfalls unter dem Finanzertrag des ersten Halbjahres 2019 ausgewiesen ist.

Der Rückgang des Vorratsvermögens ist im Wesentlichen auf den Abbau des Lagerbestands von Gas zurückzuführen. Ausschlaggebend für den Anstieg der sonstigen Forderungen sind insbesondere höhere geleistete Kautionen und Anzahlungen sowie Forderungen aus Mehrwertsteuer.

Wie in der Medienmitteilung vom 24. Juni 2019 mitgeteilt, beabsichtigt Repower ihr Konzernunternehmen Swibi AG mit den ebenfalls im Energiedienstleistungsbereich tätigen Firmen Eco Watt AG und Sacin AG per 30. November 2019 zu fusionieren. Die durch die Zusammenführung der Gesellschaften entstehende esolva ag soll zu rund 40 Prozent von der Repower AG und zu je knapp 30 Prozent von der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und der EKT Holding AG sowie von Kleinaktionären gehalten werden.

4 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 14. August 2019 genehmigt.

Es gab keine weiteren wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse seit dem 30. Juni 2019.

Agenda

Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

- **29. Oktober 2019:** Analysten- und Investorengespräch
- **07. April 2020:** Bilanzmedienkonferenz
- **20. Mai 2020:** Generalversammlung in Landquart

Impressum

Herausgeber: Repower, Poschiavo, CH

Gestaltung: Repower, Poschiavo, CH

Redaktion: Repower, Poschiavo, CH

Fotos: Repower, Poschiavo, CH

Publishing-System: mms solutions ag, Zürich, CH

Der Halbjahresbericht 2019 erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

August 2019

www.repower.com